



STRATEGISCHE ZIELE:

Das Ziel besteht in der Entwicklung Bottrops zu einem nachhaltigen Pflegestandort, welcher auf Grundlage eines starken Netzwerkes durch gezielte Ausbildungen, Personalgewinnung und Personalbindung die pflegerische Versorgung (ambulant und stationär) vor Ort langfristig sichert.

Innerhalb des Arbeitskreises wurden vier Schwerpunkte identifiziert, durch welche sich die Ziele erreichen lassen:

- 1 Gewinnung von zusätzlichen Pflegekräften
- 2 Bindung von vorhandenen Pflegekräften
- 3 Kontinuierliche Netzwerkarbeit
- 4 Öffentlichkeitsarbeit und Marketing

Herausgeberin

Stadt Bottrop

Sozialamt

Moritz Brunecker | Tel. 02041 703444
Till Tadhöfer | Tel. 02041 704510

Amt für Wirtschaftsförderung und Standortmanagement

Keven Forbrig | Tel. 02041 704792
Kylie Sheppard | Tel. 02041 704797

bottrop.



(Stand: März 2026)



Vision

Bottrop wird ein nachhaltiger Pflegestandort, der durch eine exzellente Ausbildung, gute Arbeitsbedingungen, gezielte Personalgewinnung und -bindung sowie starke Netzwerke die Pflege langfristig sichert.

Ziele und Maßnahmen zur Personalsicherung

1 Gewinnung von zusätzlichen Pflegekräften

Ausbildung

- Austausch und Kooperationen mit den lokalen Pflegeschulen
- Bedarfsgerechte Erweiterung der Ausbildungskapazitäten
- Projekte zur Gewinnung von Schülerinnen und Schülern für den Ausbildungsmarkt

Quereinstiege

- Kooperation mit der Arbeitsagentur und dem Jobcenter (direkte Vermittlung und Umschulungen) zur Akquirierung zusätzlicher Personalkräfte
- Nutzung von Förderungen durch das Jobcenter zur internen Weiterbildung des Personals

Ausländische Pflegekräfte

- Ausbau der strategischen Personalgewinnung mit den Pflegeschulen
- Beschleunigung von Anmelde- und Anerkennungsverfahren durch Zusammenarbeit mit der Ausländerbehörde
- Entwicklung beziehungsweise Vorhaltung von angemessenem Wohnraum

2 Bindung von vorhandenen Pflegekräften

- Integrationskonzept und Willkommensstrategien für Zugezogene
- Welcome-Tage für ausländische Fachkräfte
- Modulares (Weiter-) Bildungsmanagement
- Wohnraum für Auszubildende
- Soziale und psychologische Begleitung für Auszubildende
- Auf- und Ausbau von ehrenamtlichem Engagement
- Austausch über den Einsatz von künstlicher Intelligenz zur Entlastung des Personals

3 Kontinuierliche Netzwerkarbeit

Etablierung des Arbeitskreises Pflege als zentrales Netzwerk zur Umsetzung der strategischen Ziele

Mitwirkende im Arbeitskreis:

- Akteure der Bottroper Pflegelandschaft
- Pflegeschulen
- Politik
- Verwaltung (Regionales Bildungsbüro, Referat Migration, Sozialamt, Wirtschaftsförderung)
- Arbeitsagentur / Jobcenter
- Themenbezogene wissenschaftliche Expertise
- Krankenhäuser
- Pflegekassen

4 Öffentlichkeitsarbeit und Marketing

- Gremienarbeit
- Bottroper Tag / Messe der Pflege
- Gemeinsamer Internetauftritt „Pflege in Bottrop“ zur Bündelung der Informationen
- Kampagne zur Pflegeausbildung
- Tag der offenen Türen
- Mediale Auftritte

Der Arbeitskreis Pflege koordiniert die strategische Umsetzung der Ziele und Maßnahmen.



STRATEGISCHE ZIELE:

Das Ziel besteht in der Entwicklung Bottrops zu einem nachhaltigen Pflegestandort, welcher auf Grundlage eines starken Netzwerkes durch gezielte Ausbildungen, Personalgewinnung und Personalbindung die pflegerische Versorgung (ambulant und stationär) vor Ort langfristig sichert.

Innerhalb des Arbeitskreises wurden vier Schwerpunkte identifiziert, durch welche sich die Ziele erreichen lassen:

- 1 Gewinnung von zusätzlichen Pflegekräften**
- 2 Bindung von vorhandenen Pflegekräften**
- 3 Kontinuierliche Netzwerkarbeit**
- 4 Öffentlichkeitsarbeit und Marketing**

Herausgeberin

Stadt Bottrop

Sozialamt

Moritz Brunecker | Tel. 02041 703444
Till Tadhöfer | Tel. 02041 704510

Amt für Wirtschaftsförderung und Standortmanagement

Keven Forbrig | Tel. 02041 704792
Kylie Sheppard | Tel. 02041 704797





Vision

Bottrop wird ein nachhaltiger Pflegestandort, der durch eine exzellente Ausbildung, gute Arbeitsbedingungen, gezielte Personalgewinnung und -bindung sowie starke Netzwerke die Pflege langfristig sichert.

Ziele und Maßnahmen zur Personalsicherung

1 Gewinnung von zusätzlichen Pflegekräften

Ausbildung

- Austausch und Kooperationen mit den lokalen Pflegeschulen
- Bedarfsgerechte Erweiterung der Ausbildungskapazitäten
- Projekte zur Gewinnung von Schülerinnen und Schülern für den Ausbildungsmarkt

Quereinstiege

- Kooperation mit der Arbeitsagentur und dem Jobcenter (direkte Vermittlung und Umschulungen) zur Akquirierung zusätzlicher Personalkräfte
- Nutzung von Förderungen durch das Jobcenter zur internen Weiterbildung des Personals

Ausländische Pflegekräfte

- Ausbau der strategischen Personalgewinnung mit den Pflegeschulen
- Beschleunigung von Anmelde- und Anerkennungsverfahren durch Zusammenarbeit mit der Ausländerbehörde
- Entwicklung beziehungsweise Vorhaltung von angemessenem Wohnraum

2 Bindung von vorhandenen Pflegekräften

- Integrationskonzept und Willkommensstrategien für Zugezogene
- Welcome-Tage für ausländische Fachkräfte
- Modulares (Weiter-) Bildungsmanagement
- Wohnraum für Auszubildende
- Soziale und psychologische Begleitung für Auszubildende
- Auf- und Ausbau von ehrenamtlichem Engagement
- Austausch über den Einsatz von künstlicher Intelligenz zur Entlastung des Personals

3 Kontinuierliche Netzwerkarbeit

Etablierung des Arbeitskreises Pflege als zentrales Netzwerk zur Umsetzung der strategischen Ziele

Mitwirkende im Arbeitskreis:

- Akteure der Bottroper Pflegelandschaft
- Pflegeschulen
- Politik
- Verwaltung (Regionales Bildungsbüro, Referat Migration, Sozialamt, Wirtschaftsförderung)
- Arbeitsagentur / Jobcenter
- Themenbezogene wissenschaftliche Expertise
- Krankenhäuser
- Pflegekassen

4 Öffentlichkeitsarbeit und Marketing

- Gremienarbeit
- Bottroper Tag / Messe der Pflege
- Gemeinsamer Internetauftritt „Pflege in Bottrop“ zur Bündelung der Informationen
- Kampagne zur Pflegeausbildung
- Tag der offenen Türen
- Mediale Auftritte

Der Arbeitskreis Pflege koordiniert die strategische Umsetzung der Ziele und Maßnahmen.
